

## GOTTESDIENST AM SONNTAG QUASOMODOGENITI (19.4.20)

Audio-Gottesdienst - Liedblatt

Zum Mitmachen brauchen Sie heute:  
Ein oder mehrere Papiere und einen Stift.

Intro: Ludovico Einaudi, *Nuvole Bianche* (Album:  
*Una Mattina*)

### Psalm 116 (746)

Sei nun wieder zufrieden, meine Seele;  
denn der Herr tut dir Gutes.

Denn du hast meine Seele vom Tode errettet,  
mein Auge von den Tränen,  
meinen Fuß vom Gleiten.

Ich werde wandeln vor dem Herrn  
im Lande der Lebendigen.

Wie soll ich dem Herrn vergelten  
all seine Wohltat, die er an mir tut?

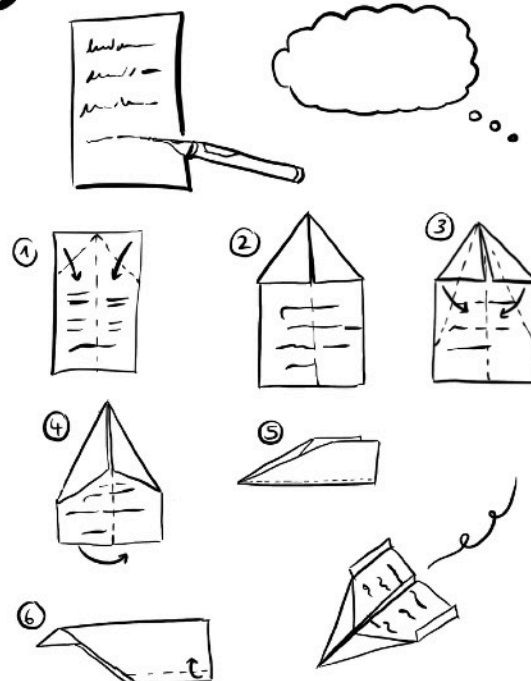
Ich will den Kelch des Heils nehmen  
und des Herrn Namen anrufen.

Dir will ich Dank opfern  
und des Herrn Namen anrufen.

Ich will meine Gelübde dem Herrn erfüllen  
vor all seinem Volk

in den Vorhöfen am Hause des Herrn,  
in dir, Jerusalem. Halleluja!

## Fürbitten Flieger



**106** Auf, Seele, Gott zu loben  
*Chante, ô mon âme*



1. Auf, See - le, Gott zu lo - ben! Gar  
2. Gott hat das Licht ent - zün - det, er  
3. Vom Tau die Grä - ser blin - ken, im

1. Chante, ô mon â - me, chan - te et  
2. Il fi - xe les eaux som - bres et  
3. Il fait sur - gir les sour - ces, fait



1. herr - lich steht sein Haus. Er spannt den Him - mel  
2. schuf des Him - mels Heer. Das Erd - reich ward ge -  
3. Wald die Quel - le quillt, da - raus die Tie - re

1. bé - nis l'É - ter - nel! Sa gran - deur flam - boy -  
2. leur donne un pour - tour. Les nu - a - ges sans  
3. jail - lir des tor - rents. Les ruis - seaux dans leur



1. dro - ben gleich ei - nem Tep - pich  
2. grün - det, ge - son - dert Berg und  
3. trin - ken, die Vö - gel und das

1. an - te co - lo - re tous les  
2. nom - bre é - gay - ent son par -  
3. cour - se ar - ro - sent les ar -



1. aus. Er fährt auf Wol - ken - wa - gen, und  
2. Meer. Die küh - len Brun - nen quel - len im  
3. Wild. Die Vö - gel in den Zwei - gen lob -

1. ciels. Re - vè - tu de lu - miè - re, il  
2. cours. Lui - mè - me va, s'af - fai - re sur  
3. pents. L'â - ne s'y dé - sal - tè - re, ain -



1. Flam - men sind sein Kleid. Wind - fit - ti -  
2. jauch - zend grü - nen Grund, die kla - ren  
3. sin - gen ihm in Ruh, und al - le

1. é - tay - e les cieux au - des - sus  
2. les ai - les du vent, il é - ta -  
3. si que les trou - peaux, de beaux ar -



1. che\_ ihn\_ tra - gen, zu Diens - ten ihm be - reit.  
2. Was - ser\_ schnel - len aus Schlucht und Ber - ges - rund.  
3. Bäu - me\_ nei - gen ihm ih - re Früch - te zu.

1. de la ter - re, es - pa - ce mer - veil - leux.  
2. blit la ter - re, sur de sûrs fon - de - ments.  
3. bres pros - pè - rent, a - bri - tent les oi - seaux.

**Predigt zu Jes 40**

**26** Hebt eure Augen in die Höhe und seht!  
Wer hat all dies geschaffen?

Er führt ihr Heer vollzählig heraus und ruft  
sie alle mit Namen; seine Macht und starke  
Kraft ist so groß, dass nicht eins von ihnen  
fehlt.

**27** Warum sprichst du denn, Jakob, und du,  
Israel, sagst: »Mein Weg ist dem HERRN  
verborgen, und mein Recht geht an meinem  
Gott vorüber«? **28** Weißt du nicht? Hast du  
nicht gehört? Der HERR, der ewige Gott, der  
die Enden der Erde geschaffen hat, wird  
nicht müde noch matt, sein Verstand ist  
unausforschlich.

**29** Er gibt dem Müden Kraft und Stärke  
genug dem Unvermögenden. **30** Jünglinge  
werden müde und matt, und Männer  
straucheln und fallen; **31** aber die auf den  
HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass  
sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass  
sie laufen und nicht matt werden, dass  
sie wandeln und nicht müde werden.

**129** Du, Gott, stützt mich (Kanon)  
*Dieu, ma force (Canon)*



1. Du, Gott, stützt mich, du, Gott, stärkst mich,  
Dieu, ma for - ce, mon cou - ra - ge,



3. du, Gott, machst mir Mut.  
tu es mon sou - tien.

*Die Stimmen schließen nacheinander.  
Les voix s'arrêtent les unes après les autres.*

## Fürbittengebet

Zum Mitmachen heute:

→ Blatt, Stift

auffahren mit Flügeln → Papierflieger

Ideen für eine Gebetszeit, zum aufschreiben auf den Flieger:

- \* was mich müde macht
- \* wofür ich Kraft brauchte
- \* wo ich vertrauen möchte
- \* wo jemand Kraft braucht ... was ich wünsche

Gemeinsam beten wir: **Vater unser ...**

### ... Vaterunser

Vater unser im Himmel  
 Geheiligt werde dein Name.  
 Dein Reich komme.  
 Dein Wille geschehe,  
 wie im Himmel, so auf Erden.  
 Unser tägliches Brot gib uns heute.  
 Und vergib uns unsere Schuld,  
 wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
 Und führe uns nicht in Versuchung,  
 sondern erlöse uns von dem Bösen.  
 Denn dein ist das Reich  
 und die Kraft und die Herrlichkeit  
 in Ewigkeit. Amen.

## NL 68 „Lobe den Herrn meine Seele“

Segen

## 25 Du bist die Kraft, die mir oft fehlt

**Strophen**



1. Du bist die Kraft, die mir oft fehlt, du bist der  
 2. Bei al-ler Last von Schuld und Scham lo-be ich

Wert, der wirk-lich zählt. Al-les bist du mir, —  
 dich, der sie mir nahm.

Herr. — Fal-le ich hin, stehst du mir  
 Dich, mei-nen Ret-ter, mei-nen

bei, stillst mei-nen Durst und sprichst mich frei.  
 Herrn, lo-be ich für mein Le-ben gern.

Al-les bist du mir, — Herr. —

**Refrain**

Je - sus, Got - tes Lamm, Eh - re dei - nem  
 Na - - men. Je - sus, Got - tes Lamm,  
 Eh - re sei dir, — Herr! —

*Der Refrain kann zusammen mit den Strophen gesungen werden.*

Originaltext und Melodie: Dennis Jernigan 1990; deutsch: Günther Balders 2002.

© Shepherd's Heart Music / Unisong Holland / SCM Hänssler, Holzgerlingen

Ein Video-Gottesdienst vom Vorstandsvorsitzenden des Diakonischen Werkes Württemberg, Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, finden Sie bei verschiedenen Medien: über die Sender Regio TV Bodensee, Regio TV Schwaben und Regio TV Stuttgart, im Kabelprogramm und über Satellit ausgestrahlt. Anschließend wird er ab Samstag unter [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de) abrufbar sein.